

## **Stellungnahme Unilabs anlässlich der Pressekonferenz des Aktionskomitees für eine faire Analysenliste vom 30. Januar 2009**

---

1. Die Privatlabors sind ein wichtiger Teil des Netzes zur Versorgung des Gesundheitswesens mit labormedizinischen Leistungen.
2. Das BAG hat gestern die Änderung der Analysenliste beschlossen. Es geht aber um mehr, nämlich um die Optimierung des Versorgungssystems, so dass die Kosteneinsparungen nicht gleich wieder durch erzwungene Strukturanpassungen zunichte gemacht werden. Daran haben wir Privatlabors ein grosses Interesse.
3. In der Schweiz gibt es keine privaten Grosslabors wie beispielsweise im Ausland. Unilabs ist eine private Laborkette mit 22 lokalen Labors in der Schweiz. Unilabs setzt sich damit für eine dezentrale Versorgung ein.

### **Unterstützung der Praxislabors**

4. Unilabs unterstützt die Präsenzlabors in den Praxen der Ärzte als Teil des Versorgungsnetzwerks. Die Analysen in der Praxis sollen schnelle Entscheidungen vor Ort ermöglichen, um letztendlich Kosten zu sparen.

### **Versorgung durch die Privatlabors**

5. Unilabs bietet die ganze Bandbreite der für die Versorgung notwendigen labormedizinischen Tests an und produziert abgesehen von wenigen Ausnahmen in der Schweiz. Zur Sicherstellung der optimalen Versorgung werden auch Tests angeboten, die an sich unrentabel sind.
6. Der neue Tarif gefährdet die dezentrale Versorgung, wie sie sich bis heute bewährt hat. Unilabs wird Labors schliessen müssen. Das wirkt sich negativ auf die aktuell effiziente und schnelle Leistungserbringung aus und führt zu Mehrkosten.

### **Unterstützung und Beratung der Ärzte durch die Privatlabors**

7. Unilabs beschäftigt mehr als 70 Wissenschaftler in allen Bereichen der medizinischen Analytik. Die Wissenschaftler beraten und unterstützen die Ärzte in der zunehmend komplexen Labordiagnostik. Richtig angewendete und gute Labordiagnostik senkt Kosten. Die aktuelle Tarifsenkung zwingt Unilabs, diese notwendigen und sinnvollen Leistungen abzubauen und auf das gemäss dem neuen Tarif noch finanzierbare Mass zu reduzieren.

### **Sicherheit für die Patientinnen und Patienten**

8. Die Labors von Unilabs sind akkreditiert. Die Akkreditierung ist sinnvoll und erhöht die Sicherheit der Patientenversorgung. Die Tarifsenkung berücksichtigt die Kosten für die Qualitätssicherung aber zu wenig. Unilabs wird unter den gegebenen Bedingungen Leistungen im Bereich der Qualitätssicherung reduzieren müssen.
9. Unilabs befürwortet eine Optimierung der medizinischen Grundversorgung, um Kosten einzusparen. Dazu sind das Versorgungssystem und die entsprechenden Leistungen zu definieren. Das ist die Aufgabe der Politik, nicht der Verwaltung.
10. Unilabs befürwortet die Weitergabe von Produktivitätsfortschritten an das Gesundheitswesen durch neue Tarife. Die Tarife hängen jedoch davon ab, welche Art der Versorgung sichergestellt werden soll. Nun werden die beschlossenen Tarife bestimmen, welche Versorgung noch möglich ist.